



LIEMKE

MERLIN
JUSTAGEHINWEIS

WICHTIGE EMPFEHLUNGEN ZUR JUSTAGE DER MERLIN-OPTIKEN FÜR DEN VORSATZMODUS:

Achten Sie darauf, dass der Deckel des Batterie-faches fest verschlossen ist (die Dichtung darf nicht zu sehen sein).

Alle Schraubverbindungen auf handfesten Sitz über-prüfen. Bei Optiken mit Parallaxverstellung ist diese immer auf unendlich (∞) zu stellen.

Vor dem Einschießen zunächst die Optik/Waffe mit vorgesetzten MERLIN fixieren und auf das Ziel aus-richten, bestenfalls auf 100m. Dann prüfen, (ohne die Waffe zu bewegen) ob Ihr Absehen konstant auf dem anvisierten Zielpunkt stehen bleibt. Dazu den Ein-blickwinkel in das Okular leicht in alle Richtungen ver-ändern (Parallaxeprüfung).

Kleine seitliche Abweichungen des Fadenkreuzes sind im Toleranzbereich, jedoch darf das Absehen nicht aus der Wärmequelle (z.B. Wärmepad) „wandern“.

Erst wenn ein Parallaxfehler ausgeschlossen werden kann, justieren Sie die MERLIN Optik wie in der An-leitung beschrieben.

Bitte immer mit mindestens drei Schuss die korrek-te Treffpunktlage überprüfen. Anfangs nach jeder Schussabgabe, die Klemmung des Adapters überprü-fen, und ggfs. den Klemmdruck erhöhen.

Die Fixierung des Klemmadapters an der Kollima-torlinse -wenn nötig- nur mit **maximal zwei Klebe-punkten!**

Stellen Sie unbedingt sicher, dass ein Mindestab-stand von min. 10 mm zwischen Büchsenlauf (ggf. Kimme) und Klemmadapter/Vorsatzgerät gegeben ist. Wird dieser Abstand nicht eingehalten, kann es be-dingt durch Schwingungen zu einem Lauf-/Material-kontakt kommen.

Die Folge sind Beschädigungen von der Tages- so-wie der Vorsatzoptik. Ein Garantieanspruch erlischt.